

Das Profiling im Kölner Bildungsmodell



Phase 1:
Potenzialanalyse

Phase 2:
Eignungsfeststellung
im ausgewählten
Fachbereich



Handwerkskammer
zu Köln



Industrie- und Handelskammer
zu Köln



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Köln

jobcenter
KÖLN



An wen richtet sich das Profiling des Kölner Bildungsmodells?

Das Profiling im Kölner Bildungsmodell richtet sich an junge Erwachsene, die keinen qualifizierten Berufsabschluss besitzen.

Was ist das Ziel?

Das Profiling soll die Eignung für das Kölner Bildungsmodell feststellen.

Im Kölner Bildungsmodell werden die Teilnehmer anhand eines über Ausbildungsbausteine gegliederten Bildungswegs zur Externenprüfung, d. h. zum Berufsabschluss, geführt, um die dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt zu erlangen.

Wie ist das Profiling gegliedert?

Das Profiling gliedert sich in zwei Phasen.

Phase 1: Potenzialanalyse (Handwerkskammer zu Köln – HWK)

In verschiedenen Tests wird festgestellt, ob grundsätzlich die Voraussetzung für die Anforderung einer Qualifizierung auf Ausbildungsniveau besteht.

Weiterhin wird festgestellt, ob eine Eignung für eines oder mehrere Berufsfelder, die im Kölner Bildungsmodell angeboten werden, vorliegt.

Phase 2: Eignungsfeststellung im ausgewählten Fachbereich (Handwerkskammer zu Köln – HWK, Zentrum Bildung und Beruf – ZBB)

Im Rahmen einer beruflichen Orientierungsphase erarbeitet sich der Teilnehmer an Arbeitsplätzen seine zukünftige berufliche Perspektive in den Berufsfeldern

- Bau- und Ausbauberufe
(Tischler bei der HWK)
- Logistik (Fachlagerist im ZBB)
- Handel (Verkäufer im ZBB)
- Metall (Maschinen- und Anlagenführer beim ZBB und Metallbauer bei der HWK).

Wie wird das Profiling im Kölner Bildungsmodell finanziert?

Den Teilnehmern entstehen keine Kosten. Die Finanzierung erfolgt über Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (AVGS).

Wann beginnt das Profiling im Kölner Bildungsmodell?

Die nächsten Termine:

- | | |
|------------|------------|
| ■ 11.01.21 | ■ 23.08.21 |
| ■ 22.02.21 | ■ 13.09.21 |
| ■ 15.03.21 | ■ 11.10.21 |
| ■ 12.04.21 | ■ 15.11.21 |
| ■ 21.06.21 | ■ 06.12.21 |

Beginn jeweils um 9:30 Uhr im AusbildungCampus der HWK.

Wie ist der Ablauf?

Für jede Phase wird jeweils ein AVGS ausgestellt. Der erste AVGS wird über zwei Wochen für die „Phase 1: Potenzialanalyse“ ausgestellt. Der zweite AVGS wird über vier Wochen für die „Phase 2: Eignungsfeststellung im ausgewählten Fachbereich“ ausgestellt. Sollte sich ein Teilnehmer in zwei Berufsfeldern bei unterschiedlichen Trägern erproben, wird ein dritter AVGS notwendig.

Bei erfolgreichem Durchlaufen des Profilings erfolgt der Übergang in die Qualifizierungsmodule des Kölner Bildungsmodells.

Wie lange dauert das Profiling im Kölner Bildungsmodell?

Die gesamte Profiling-Phase dauert in der Regel sechs Wochen.

- Phase 1, Potenzialanalyse: zwei Wochen
- Phase 2, Eignungsfeststellung im ausgewählten Fachbereich: vier Wochen

Träger des Profiling im Kölner Bildungsmodell

In einem Verbund arbeiten im Kölner Bildungsmodell zwei Träger zusammen:

- Handwerkskammer zu Köln (HWK), Ausbildungscampus, Hugo-Eckener-Straße 16, 50829 Köln, 0221 2022-555 oder -558, koelner-bildungsmodell@hwk-koeln.de
- Zentrum Bildung und Beruf (ZBB), Martinsweg 11, 50999 Köln, 0221 9956-2000, info@zentrum-bildung-beruf.de

Kontakt

AusbildungsCampus

der Handwerkskammer zu Köln

Hugo-Eckener-Straße 16, 50829 Köln



So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Straßenbahn Linie 5, Haltestelle Alter Flughafen Butzweilerhof
- Buslinie 127, Haltestelle Hugo-Eckener-Straße
- Buslinie 139, Haltestelle Hugo-Eckener-Straße

Kontakt: Telefon 0221 2022-558

E-Mail: koelner-bildungsmodell@hwk-koeln.de

Zur besseren Lesbarkeit wird für die männliche und weibliche Form nur eine Schreibweise verwendet.

Herausgeber: Zentrum Bildung und Beruf Michaelshoven gGmbH | Fotos: Titel: © Andres Rodriguez/Fotolia.de; Innenteil: © Ivelin Radkov/Fotolia.com